

141. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **116 (2016)**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

141. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüssen: Thomas Bachmann, Dr. Mark Baumgarten, Auguste Casali, Oliver Friedli, Urs Hofmann, Daniel Kriemler, Dr. Martin Möhle, Dr. Debora Schmid (Zusatzmitglied), Dr. Felix Waldmeier, Ueli Zahnd.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. Brigitte Degler-Spengler, Matthias Eckenstein, Hans Fankhauser, H. P. Popp, Adelheid Staehelin-Wackernagel, Dr. Franz J. Tagwerker-Vollmer, Dr. Annekäthi Wackernagel, Dr. Andres Zschokke-Gränacher.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2016 beträgt 389.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus lic. phil. André Salvisberg, Statthalter; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; lic. phil. Patrick Moser, Schreiber; Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; lic. phil. Esther Baur, Dr. Ueli Dill, Dr. Franz Egger, Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Dr. Lorenz Heiligensetzer, Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dr. Fritz Nagel, Dr. Margret Ribbert, M.A. Ilse Rollé Ditzler, Dr. David Tréfás.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta-Raurica» gehören Dr. Ueli Dill, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, M.A. Ilse Rollé Ditzler und lic. iur. Martin Wepfer an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), lic. phil. André Salvisberg, Dr. Hans Berner, Dr. Hermann Wichers und lic. iur. Martin Wepfer.

An der Jahresversammlung vom 21. März 2016 wurden die Regularien behandelt. Zum neuen Vorsteher gewählt wurde Dr. David Tréfás.

Aus dem Vorstand ausgetreten ist Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, die dem Vorstand 15 Jahre angehörte, davon drei Jahre als Vorsteherin. Der Vorstand dankt Dr. Gilomen sehr für ihr langjähriges, wertvolles Engagement.

Die Rechnung 2015/16 wurde durch Dr. Erwin Zbinden und lic. oec. HSG Mathieu Jaus revidiert. Die revidierte Rechnung 2014/15

wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge und Gesellschaftsausflug

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula der Universität an der Augustinergasse gehalten; Nachtessen und Zweiter Akt fanden in der Safran-Zunft statt. Ausnahmen: Der Vortrag vom 25. Januar 2016 wurde im Refektorium des Kleinen Klingental gehalten; am 1. Februar und 21. März 2016 fand der Zweite Akt im Restaurant Isaak statt.

2015

2. November Dr. Sylvia Fünfschilling, Basel: Römisches Glas – eine Erfolgsgeschichte. Zu neuen Forschungen in Augusta Raurica.
Zweiter Akt mit einer Präsentation gläserner Kostproben durch Dr. Fünfschilling.
16. November Prof. Dr. Bernard Andenmatten, Lausanne: Die Abtei Saint-Maurice im Spätmittelalter. Ergebnisse eines Jubiläums (515–2015).
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Benjamin Hitz, Basel: 2015 – Die Schlacht von Marignano. Jubiläen im Spannungsfeld von Politik und Geschichtswissenschaft.
30. November Dr. Dominik Sieber, Zürich: Deportiert nach Basel. Johann Caspar Lavaters (1741–1801) politisches Engagement während der Helvetik.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von André Salvisberg, Basel: Stimmen zum politischen Basel. Eine Lesung von Zeitzeugnissen aus der Helvetik.
14. Dezember Dr. Max Baumann, Stilli: «Rauhe Sitten sind nicht Sünde» – Schiffer auf Aare, Reuss, Limmat und Rhein: Schwerarbeiter und Rebellen in vorindustrieller Zeit.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Marco Geu, Basel: Die Basler Fischzucht im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit: vergessen – aktuell?

2016

25. Januar Dr. phil. Thomas Hufschmid, Basel: Aventicum – Neues aus der Hauptstadt der Helvetier.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Matthias Flück, Lausanne: «Als sich die Sparbüchse der Schützen geöffnet ...» – Das neue Forschungsprojekt zur römischen Stadtmauer von Avenches.
1. Februar Dr. Mario König, Basel: Weltindustrie aus Basel: Die chemisch-pharmazeutische Industrie – ein Projekt.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Martin Hicklin, Basel: Morgenrot für die Life Sciences: Die einzigartigen Institutsgründungen der 1970er-Jahre – Biozentrum Basel, Institute for Immunology, Friedrich Miescher-Institute.
22. Februar Dr. Hans-Rudolf Schneider, Liestal: Der Dichter und der Graben. Carl Spittlers Rede «Unser Schweizer Standpunkt» von 1914.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Hildegard Gantner-Schlee: August Suters Spitteler-Denkmal in Liestal.
7. März Dr. Ueli Dill, Basel: Basel im Visier des Bücherjägers Jean-Baptiste Maugérard (1735–1815).
Zweiter Akt mit einem Beitrag von André Salvisberg, Basel: «Es war schon der Bibliothek wegen wohl der Mühe wert.» Die Übernahme des Museum Faesch durch die Universität Basel 1824.
21. März* Christoph Matt, Basel: Basler Münzstätten – Versuch eines Überblicks.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Michael Matzke, Basel: Die andere Seite der Münze – Münzprägung in Basel.

Die Vorträge hatten insgesamt 480 Besucher oder rund 53 pro Vortrag.

Der Gesellschaftsausflug wurde von M.A. Ilse Rollé Ditzler organisiert und fand am 11. Juni 2016 statt. Er führte nach Beuggen, Waldshut und St. Blasien.

* In Kooperation mit den Burgenfreunden beider Basel.

III. Bibliothek

Wir haben 352 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür Publikationen in vergleichbarer Anzahl im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Der 115. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hermann Wichers redigiert und umfasst 254 Seiten.